

Herrn Vorstandsvorsitzenden
Thomas Heilmann
KlimaUnion e.V.
Wöhlertstr. 12-13

10115 Berlin

Sehr geehrter Herr Heilmann,

als Generation der Großeltern junger Menschen, die die ForFuture-Bewegung ins Leben gerufen haben, wenden wir uns an Sie, weil wir Ihnen für Ihren Beitrag „Souveränität, Wohlstand, Stabilität: Warum echte Konservative die Energiewende beschleunigen“ aufrichtig danken wollen. Denn wir halten es für immens wichtig, dass konservative Wirtschaftskompetenz den überfälligen Transformationsprozess konsequent voranbringt und damit drohenden Schaden von Wirtschaft, Gesellschaft und Wohlstand abwendet.

Ebenso wie Sie beschäftigen wir uns seit Jahren mit den breit gefächerten Erkenntnissen der Klima-Wissenschaft, die uns vor einer sich anbahnenden Erderwärmung von 3 Grad und mehr warnen. Was Christen als Schöpfung bewahren wollen, ist damit in akuter Gefahr. Das betrifft, wie Sie wissen, in der Tat nicht nur desaströse Klimafolgen wie die Zunahme orkanartiger Stürme, Dürren, Überschwemmungen, Waldbränden, Gletscherschmelze, Auftauen von Permafrostböden und Ernteauffällen, sondern auch das Artensterben, das Ausbreiten von Epidemien, schwerwiegende Gesundheitsgefahren und die Zunahme verzweifelter Migration.

Der Expertenrat für Klimafragen, das Umweltbundesamt, zahlreiche Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, sowie die Akademie der Wissenschaften haben ausreichende Lösungen vorgelegt, mit denen wir unsere und vor allem die Zukunft unserer Kinder und Enkel erträglich gestalten können. Ein Schwerpunkt dieser Lösungen - auch das ist nicht neu - besteht in der konsequenten Verringerung und Vermeidung des CO₂-Ausstoßes sowie einer Verringerung der Belastungen landwirtschaftlicher Flächen und des Grundwassers mit Pestiziden. Wobei eine ambitionierte Elektrifizierung von Verkehr, Gebäudewärme und industriellen Prozessen einen starken Hebel für Versorgungssicherheit und nationale Unabhängigkeit darstellt.

Mit diesen realistischen und eine resiliente, wettbewerbsfähige Wirtschaft stärkenden Maßnahmen haben wir gute Chancen, Wohlstand zu erhalten, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Wohlstandsverluste durch milliardenschwere Klimaschäden zu verringern. Dafür vermissen wir allerdings in den Führungsetagen von CDU und CSU eine klare Zielsetzung und Bereitschaft, unser Land in diese Richtung zu stärken.

Wir stimmen Ihnen ausdrücklich zu, dass ideologische Grabenkämpfe in der Energiepolitik fehl am Platz sind genauso wie parteipolitische Rechthaberei, wenn es um unsere Klimaziele geht. Aber wie kann es sein, dass Politiker:innen, die sich einer Wirtschaftspartei zugehörig fühlen, die akuten Gefahren für Wirtschaft, Wohlstand und Gesellschaft - allen Erkenntnissen wissenschaftlicher Beratung zum Trotz - unterschätzen? Daher würden wir es außerordentlich begrüßen, wenn Sie den Regierungsmitgliedern sowie der Führung von Partei und Fraktion weiterhin die alternativlosen Chancen einer zukunftsorientierten Energie- und Klimapolitik unablässig näherbringen würden. Damit wäre zugleich eine stabile und unantastbare Abgrenzung zu jenen politischen Kräften erreicht, die die Klimakrise leugnen und eine Zersetzung unserer Demokratie anstreben. Ergänzend werden wir daher über den Fraktionsvorsitzenden Ihrer Partei auch alle Mitglieder der Unionsfraktion hierüber informieren.

Über eine baldige Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Freundliche Grüße
GrandparentsForFuture Deutschland
Teil der ParentsForFuture Bewegung
im Auftrag

gez. M. Geck

Dr. rer. pol. Matthias Geck
Schwerte
Tel: 02304 6978734